

Pressemitteilung

Dortmund, August 2017

4.0 bedeutet vorbeugende Lösungen für die Instandhaltung

Intelligente Komponenten in Kettenspannern optimieren Wartungsintervalle

Kettenführungen, Riemenführungen, Gleitleisten, Gleitschienen: Unter welchen Namen auch immer diese Produktart auftaucht, ist damit unweigerlich auch der Name Murtfeldt verbunden.

Der Dortmunder Kunststoffhersteller und –verarbeiter, der auch in diesem Jahr wieder auf der Motek in Halle 3 Stand Nummer 3215 ausstellen wird, hat das in der Antriebs- und Fördertechnik etablierte Produkt in den 1960er Jahren am Markt eingeführt und ständig weiterentwickelt. Die Murtfeldt Ketten- und Riemenführungen schonen Ketten und Riemen, garantieren gleichzeitig optimale Laufeigenschaften und höchste Verschleißfestigkeit. Von langer Lebensdauer sowie wartungs- und datumsfrei sind sie auch im Zuge von Industrie 4.0 ein fester Bestandteil in Maschinen und Anlagen.

Überhaupt schreitet die Digitalisierung von Maschinenelementen immer schneller voran. Dank beständig günstiger werdender elektronischer Bauteile wird es kein Problem mehr sein, selbst einfache Elemente wie beispielsweise Kettenspanner mit mehr und mehr Intelligenz zu versehen.

So verfügen bereits heute schon Teile der Murtfeldt Kettenspannsysteme über intelligente Komponenten. Es eine Frage der Zeit, bis die vorbeugende Instandhaltung zukünftig über den Einsatz von intelligenten Komponenten vollkommen normal sein wird – und der Murtfeldt Kettenspanner wird sich melden, wenn die Kette nachgestellt werden muss oder ein anderes Problem im Kettentrieb auftaucht.

Auch hinsichtlich der Murtfeldt Halbzeuge gibt es im Hause Murtfeldt Überlegungen, diese mit Intelligenz auszustatten, sodass sich zum Beispiel bestimmte elektrische Eigenschaften bei Belastung verändern, und damit der Kunststoff selbst zum Sensor wird.

Zudem gibt es wesentliche Anforderungen an die Kunststoffe im 4.0 - Zeitalter: Die Nachfrage signalisiert ein möglichst geringes Gewicht bei hoher Festigkeit. Optimale Gleiteigenschaften helfen, den CO²-Ausstoß zu reduzieren. Zudem sorgt Verschleißfestigkeit des Materials für geringere Wartungsaufwände. Alles Anforderungen, die die Kunststoffe von Murtfeldt, insbesondere die der Werkstoff "S"[®] plus-Gruppe, heute schon erfüllen.



Über Murfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG

Bereits in den 50er Jahren entwickelte Murfeldt mit dem Werkstoff "S" einen Kunststoff, dessen Gleit- und Verschleißigenschaften bis heute ungeschlagen sind. Seitdem charakterisieren ideenreiche Entwicklungen das Dortmunder Unternehmen. Murfeldt gehört heute zu den weltweit führenden Herstellern für Führungssysteme und gleitfördernde, verschleißfeste Kunststoffe. Überall dort, wo verpackt, abgefüllt und transportiert wird, kommen Murfeldt Produkte zum Einsatz. Mit 400 Mitarbeitern in Dortmund und Tochterunternehmen in den Niederlanden, Italien und Tschechien, Außendienstmitarbeitern, die Kunden vor Ort beraten sowie weiteren Partnern in fast allen Ländern Europas verfügt Murfeldt über ein flächendeckendes Produktions-, Vertriebs- und Servicenetz. Vor allem umfassende und kompetente Beratung steht im Vordergrund jeder Geschäftsbeziehung. Murfeldt unterhält daher mit der hausinternen Abteilung Anwendungstechnik ein hoch qualifiziertes Consultingteam, das sich vornehmlich aus Maschinenbau-Ingenieuren zusammensetzt.

Pressekontakt:

Murfeldt Kunststoffe GmbH & Co. KG
Anke Theißen (Öffentlichkeitsarbeit)
Heßlingsweg 14-16
44309 Dortmund

Tel.: 0231/ 20609-512
Fax: 0231/251021
e-Mail: theißen@murfeldt.de